



Zürich, 09. September 2023

Herbstzyt isch Erntizyt

Wenn die Blätter sich verfärben, ist die Zeit der Traubenernte gekommen.



Wir besuchen am
03. und/oder 04. Oktober 2023
das Weingut Schipf in Herrliberg

Der Weinbau der [Schipf](#) hat eine lange Tradition und geht zurück auf 1398. Schon damals wuchsen Reben an der Schipfhalden in Herrliberg. Im 17. und 18. Jahrhundert bauten die in der Stadt Zürich im Seidenhandel tätigen Familien Werdmüller und Escher die stattlichen Häuser des Landgutes «Schipf» als Sommersitz mit Weinberg am Zürichsee. Vor über 120 Jahren ging das Gut in den Besitz der Familie von Meyenburg über. Kaspar von Meyenburg führt dieses in der 4. Generation. Bis heute werden sowohl Laubarbeiten als auch Wümmet von Hand ausgeführt und die Trauben im einzigartigen Gewölbekeller aus dem Jahre 1728 in traditionellen Holzfässern und Stahltanks gekeltert und ausgebaut. Diese hervorragende Lage direkt am Zürichsee bringt immer wieder ausgezeichnete Spitzenweine hervor.

Datum: **Dienstag 03. und/oder Mittwoch, 04. Oktober 2023**
Wo: Seestrasse 1, 8704 Herrliberg
Treffpunkt: 13:30 Uhr im Areal Weingut Schipf
Anreise ÖV: Bahnhof Winkel am Zürichsee
Abfahrt Zürich HB ab 13:01 (S6) Gl. 43/44 → Winkel am Zürichsee an 13:17 Gl. 2
Fussmarsch: 6 Minuten (siehe Plan)
Anreise Auto: einige P im Areal Weingut Schipf, sonst an der Seestrasse
Dauer: ca. 2 Stunden
Rückreise: Winkel am Zürichsee ab xx:56 oder xx:11 oder xx:26 oder xx:41
Teilnehmerzahl: **auf 30 Personen pro Tag beschränkt**
Kosten: CHF 15

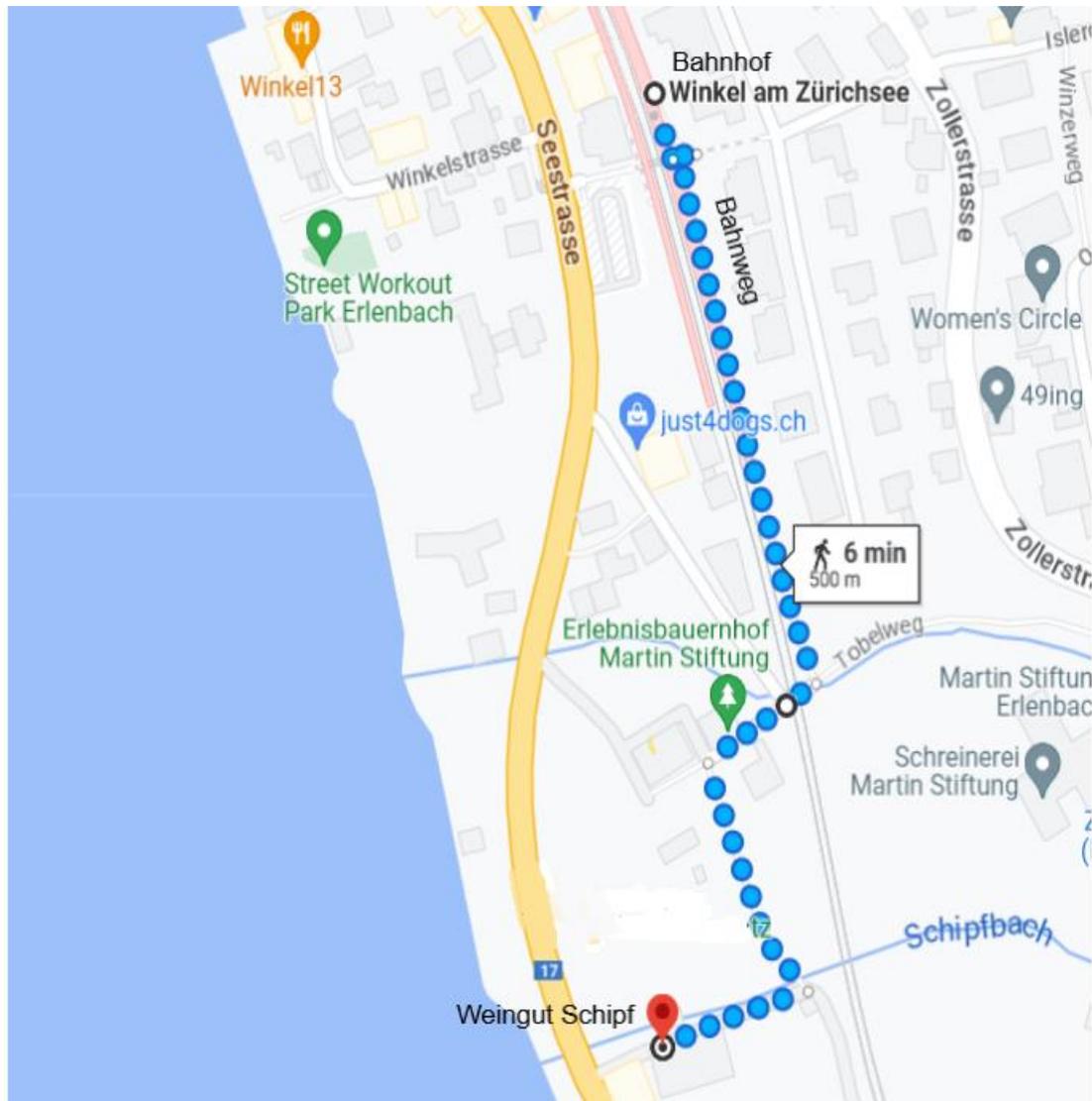
Anmeldung bis spätestens 28. September 2023

Online: <https://www.pv.uzh.ch/de/veranstaltungen/Anmeldung.html>

Post: Beatrice Spichtig, Glärnischweg 4, 8636 Wald, Tel. 079 613 37 13

Lieber Gruss

Plan



Ankunft Bahnhof Winkel am Zürichsee Gleis 2
am Bahnweg in Zugsrichtung weiterlaufen bis zu der Unterführung
rechts abbiegen durch die Unterführung Richtung Erlebnisbauernhof der Martin Stiftung
laufen
nach ca.100m links abbiegen*
vorbei an Biogarten und Tiergehege
unten der Weinlaube durchlaufen (der Weg steht unter Heimatschutz, Asphalt stammt von
der Asphaltmine in Val de Traver)
Ankunft beim Weingut Schipf

*ab hier ist es ausgeschildert